Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

22.11.2026

Drei Autos gestohlen und Unfälle verursacht | Gestohlenes Wohnmobil festgestellt – Fahrer flüchtig

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 422|2026

Chemnitz

Drei Autos gestohlen und Unfälle verursacht

Zeit: 20.11.2026, 17:00 Uhr bis 21.11.2026, 07:30 Uhr

Ort: OT Furth

(4561) Drei Autodiebstähle, mehrere damit einhergehende Verkehrsdelikte sowie mehrere Unfälle mussten Chemnitzer Polizisten am Samstag bearbeiten. Der Tatverdacht richtet sich vorrangig gegen zwei Männer (22/25, beide deutsch).

Am Morgen waren die Beamten zunächst in der Chemnitztalstraße im Einsatz. Von zwei Firmengrundstücken waren dort drei Fahrzeuge, ein Pkw Renault, ein Pkw Toyota sowie ein Pkw Ford gestohlen worden. Zuvor hatten die Diebe jeweils einen Container auf dem Firmengelände aufgebrochen und sich letztlich mit den Schlüsseln der Fahrzeuge bemächtig.

Gegen 12:00 Uhr stellten Polizisten den gestohlenen Pkw Renault verunfallt und beschädigt auf einem Firmengelände in der Planitzwiese fest. Am Fahrzeug befanden sich gestohlene Kennzeichen. Personen waren nicht am Ort.

Auf der Straße Steinweg war Beamten gegen 14:00 Uhr der gestohlene Pkw Toyota aufgefallen und die Beamten hatten den Wagen gestoppt. Der Fahrer (25) ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Zudem befanden sich auch an diesem Fahrzeug Kennzeichen, die für ein anderes, bereits stillgelegtes Fahrzeug ausgeben waren. Gegen den 25-Jährigen lag des Weiteren ein Haftbefehl vor, woraufhin er festgenommen wurde. Im Toyota stellten die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beamten drei Insassen (w/19, m/22, m/22) fest. Einer der 22-Jährigen gab bei der Befragung an, dass er den gestohlenen Pkw Renault zum Unfallzeitpunkt an der Planitzwiese gefahren zu haben. Auch er ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Nach dem Abschluss erster polizeilichen Maßnahmen wurden die im Toyota festgestellten Insassen entlassen. Doch aus sie beschäftigten die Einsatzkräfte später erneut.

Das Trio hatte sich offenbar zu dem gestohlenen Pkw Ford begeben, der in der Humboldtstraße abgestellt worden war. Auch an diesem Fahrzeug befanden sich gestohlene Kennzeichen. Mit dem Wagen setzten sie ihre Tour fort. Dabei verursachten sie gegen 21:00 Uhr auf einem Supermarktparkplatz in der Fürstenstraße einen Verkehrsunfall und flüchteten erneut. Einsatzkräfte konnten das Fahrzeug letztlich in der Heinrich-Schütz-Straße feststellen und das Trio ausfindig machen. Der 22-Jährige steht abermals im Verdacht, ohne erforderliche Fahrerlaubnis auch den Pkw Ford gefahren zu sein. Zudem war er alkoholisiert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,04 Promille.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen muss die jeweilige Tatbeteiligung noch konkretisiert werden. Zudem muss geprüft werden, ob der zweite 22-Jährige und die 19-Jährige strafrechtlich relevante Handlungen vorgenommen haben. Der 25-Jährige wird heute aufgrund des bestehenden Haftbefehls einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden. (ju)

Brand einer Lagerhalle - Ergänzungsmeldung

Zeit: 20.11.2026, 16:00 Uhr

Ort: OT Siegmar

(4562) Freitagnachmittag war es in einer Lagerhalle im Logistikpark auf der Otto-Schmerbach-Straße zu einem Brand gekommen (siehe Medieninformation Nr. 421, Meldung 4555, der PD Chemnitz vom 21.11.2026). Im Ergebnis einer Untersuchung des Brandortes durch einen Brandursachenermittler ergaben sich keine Hinweise auf ein vorsätzliches Handeln oder eine technische Ursache. Demnach werden nun die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung geführt. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Gestohlenes Wohnmobil festgestellt – Fahrer flüchtig

Zeit: 21.11.2026, gegen 19:55 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf und Eppendorf, OT Großwaltersdorf

(4563) Beamten des Polizeireviers Freiberg war am Samstagabend in der Ortslage Mittelsaida ein Wohnmobil Fiat aufgrund seiner augenscheinlich unsicheren Fahrweise aufgefallen. Die Polizisten, die in einem Zivilfahrzeug unterwegs waren, fuhren hinterher und versuchten in der Folge das

Wohnmobil anzuhalten. Der Fahrer wich dem nun durch Blaulicht erkennbaren Einsatzfahrzeug jedoch mehrfach variantenreich durch unvermitteltes Abbiegen oder Überfahren eines Gehweges und einer Grünfläche aus. Dabei verloren die Beamten das Fahrzeug kurzzeitig aus den Augen, stellten es jedoch kurz darauf auf einem Wendeplatz in der Mittelsaidaer Straße in Großwaltersdorf fest. Dort rollte das Auto rückwärts und stieß gegen den Mauersockel einer Grundstücksumfriedung. Insgesamt entstand ein Sachschaden von rund 15.000 Euro. Die sofortige Überprüfung des Fahrzeuges ergab, dass sich der Fahrer nicht mehr im Wohnmobil befand und er dieses nicht gegen wegrollen gesichert hatte. Anwohner hatten eine Person vom Wohnmobil über ein angrenzendes Feld flüchten sehen. Die Suche im Bereich bliebt trotz des Einsatzes eines Fährtenhundes und einer Drohne erfolglos. Der Fahrer war unerkannt entkommen.

Der Grund für seine Flucht stellte sich schnell heraus. Das Wohnmobil war vom Grundstück eines Autohauses n Brand-Erbisdorf gestohlen worden. Da der Fiat nicht zugelassen war, hatte der Dieb von einem anderen auf dem Firmengrundstück stehenden Wohnmobil die Kennzeichen gestohlen und an den Fiat montiert. Das Wohnmobil wurde kriminaltechnisch untersucht. Es war aufgrund einer Manipulation am Zündschloss nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (ju)

Brand in Betreuungseinrichtung

Zeit: 21.11.2026, 17:05 Uhr

Ort: Flöha

(4564) Samstagabend wurden bei einem Brand in einer Bereuungseinrichtung in der Oberen Güterbahnhofstraße drei Personen verletzt.

Über die Brandmeldeanlage waren zwei Mitarbeiterinnen (37/62) auf das Feuer in einem Bewohnerzimmer aufmerksam geworden. Dort war ein Rollator in Brand geraten. Die Frauen brachten den Bewohner (81) in Sicherheit und nahmen erste Löschmaßnahmen vor. Die alarmierte Feuerwehr führte Restlöscharbeiten durch. Zudem mussten die zwölf weiteren Bewohner des betroffenen Wohnbereiches kurzzeitig anderweitig in der Einrichtung untergebracht werden. Der 81-Jährige und die beiden Mitarbeiterinnen wurden wegen Verdachts der Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Letztlich konnten die Frauen dieses nach ambulanter Behandlung wieder verlassen, der 81-Jährige verblieb im Krankenhaus. Sachschaden war am Rollator selbst entstanden, ein Gebäudeschaden ist nach erster Einschätzung nicht entstanden. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (ju)

Erzgebirgskreis

Brand in Einfamilienhaus

Zeit: 21.11.2026, 11:50 Uhr

Ort: Zschorlau, OT Albernau

(4565) In einem Einfamilienhaus in der Unteren Teichstraße war es Samstagmittag in einem Zimmer im Dachgeschoss zu einem Brand gekommen. Ein im Haus anwesendes Kind konnte unverletzt das Haus verlassen. Die Feuerwehr löschte den Brand. Im betroffenen Zimmer entstand erheblicher Sachschaden. Das Haus ist derzeit nicht bewohnbar. Noch am Nachmittag kam ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei zum Einsatz. Demnach kommen als Auslöser des Feuers sowohl eine technische Ursache als auch fahrlässiges Handeln in Betracht. Die entsprechenden Ermittlungen dauern an. (ju)

Drei Leichtverletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 21.11.2026, 16:35 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4566) Mit einem Pkw VW befuhr eine 18-Jährige die Dr. Otto-Nuschke-Straße aus Richtung Lößnitzstraße in Richtung Robert-Koch-Straße. In Höhe einer Supermarkteinfahrt kamen die Fahrzeuge vor ihr verkehrsbedingt zum Stillstand. Die 18-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig stoppen, fuhr auf einen Pkw Opel und schob diesen auf den davor befindlichen Pkw Seat. Die VW-Fahrerin, der Opel-Fahrer (19) sowie der Seat-Fahrer (40) erlitten leichte Verletzung und wurden zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der VW und der Opel waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden an den Fahrzeugen summiert sich nach einer ersten Einschätzung auf rund 19.000 Euro. (ju)

Nach Parkplatzunfall geflüchtet

Zeit: 21.11.2026, 17:30 Uhr

Ort: Zschopau

(4567) Am Samstagabend informierten Zeugen die Polizei zu einem augenscheinlich alkoholisierten Mann, der auf dem Parkplatz eines Einkaufscenters in der Chemnitzer Straße in einen Pkw Skoda stieg. Beim anschließenden Ausparken kollidierte das Fahrzeug mit einem parkenden Pkw Skoda und verursachte an beinen Autos Sachschaden. Dennoch fuhr der Mann davon. Alarmierte Beamten konnten sowohl das Verursacherfahrzeug als auch den mutmaßlichen Fahrer später an der Halteranschrift ausfindig machen. Der mutmaßliche Fahrer (44) stand unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,94 Promille. Für den Mann folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Verbindung mit Unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (ju)

Zusammenstoß auf Kreuzung

Zeit: 21.11.2026, 13:37 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Heinzebank

(4568) Drei Leichtverletzte und ein Sachschaden von rund 30.000 Euro sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls an der Straße An der Heinzebank am Samstagnachmittag.

Auf der Kreuzung der Bundesstraßen 101 und 174 war ein VW Passat mit einem VW Golf zusammengestoßen. Dabei wurden der Fahrer (53) und zwei Insassen (w/58, m/5) des VW Golf leicht verletzt. Der Passat-Fahrer blieb unverletzt. Aufgrund eines Ampelausfalles regelte sich die Vorfahrt nach den ebenfalls an den Lichtzeichenanlagen angebrachten Verkehrszeichen. (ju)